

**1. Klasse** **LOSE** **Ziehung**  
 160. Königl. Sächs. Landes-Lotterie am 14. und 15. Juni.

Klassenlose (klassenweise zu erneuern)	1/100 A 5.—	1/100 A 10.—	1/100 A 25.—	1/100 A 50.—	Volllose (gültig für alle Klassen)	1/100 A 25.—	1/100 A 50.—	1/100 A 125.—	1/100 A 250.—
----------------------------------------	-------------	--------------	--------------	--------------	------------------------------------	--------------	--------------	---------------	---------------

empfehlen und versenden die Kollektionen der Königl. Sächsischen Landes-Lotterie

**Louis Lösche, Leipzig** Katharinenstr. 14 part. und Windmühlenstr. 1-5 part.  
**George Meyer, Leipzig** Neumarkt 40 part. u. I. Etage.

Versand nach auswärts.

**Feurich-Flügel-Pianinos** *Gegründet 1851. Veltach u. Sautter. Königl. Sächs. Staats-Medaille.*

**Julius Feurich** Königl. Sächs. und Kaiserl. Oesterr. u. Königl. Ung. Hof-Pianoforte-Fabrik Leipzig  
 Fabrik und Lager: Kolonnadenstr. 30.

Feurich-Konzert-Saal: Schulstr. 1.



**„ADLER“**  **Rudolf Fiedler** *Eigene Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb.*

Feinste Referenzen **Nur 4 eyl. Wagen** Omnibusse Lastwagen  
 5/11 7/17 10/20 13/30 18/40 23/50 30/70 Pz.  
 Fernsprecher 13850. Leipzig Centralmarkt 11.

# Coupons-Einlösung.

Die am 1. Juli 1911 fälligen Coupons folgender Effekten gelangen an unserer

## Couponskasse, Brühl 37-39

sowie bei unseren Depositen-Kassen:

- A. Gohlis, Aeußere Hallische Strasse 27,
- B. Plagwitz, Karl-Heine-Strasse 38,
- C. Reudnitz, Dresdner Strasse 32 (Ecke Göschenstr.),
- D. Zeitzer Strasse 25 (Ecke Sidonienstr.)

ab 15. Juni, die gelosten Stücke bei Fälligkeit, spesenfrei zur Auszahlung:

Actiengesellschaft Lauchhammer Obligationen.  
 Actien-Bierbrauerei Zwickau vorm. Pöhlitz 4 1/2% Obligationen v. 1905.  
 Actien-Brauerei Löbau, vorm. Schreiber & Kätsch 4% Obligationen.  
 Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation 4 1/2% Obligationen v. 1909.  
 Actien-Gesellschaft für Cartonagen-Industrie 4% Prioritäten.  
 Actien-Verein der Zwickauer Bürger-Gewerkschaft 4% Obligationen.  
 Allgemeines Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft Obligationen.  
 Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft Obligationen.  
 Ausg.-Teplitzer Eisenbahn Prioritäten.  
 Bayerische Hypotheken- & Wechselbank Pfandbriefe.  
 Bayerische Vereinsbank Pfandbriefe.  
 Berliner Electricitätswerke Obligationen.  
 Berliner Hypothekenbank Actien-Gesellschaft Pfandbriefe.  
 Berliner Stadt-Anleihen.  
 Berliner Stadt-Synode Anleihen.  
 Bismarckhütte 4% Obligationen von 1901.  
 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank Pfandbriefe.  
 Brünn-Rositzer Eisenbahn Prioritäten.  
 Buenos-Aires 3% Provinz-Gold-Anleihe.  
 Caseler 3 1/2% Stadt-Anleihe von 1901/1902 Ser. II.  
 Charlottenburger Stadt-Anleihen.  
 Chemnitzer Stadt-Anleihen.  
 Chinesische 6% Anleihe von 1895.  
 Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Frankfurt a/M. Obligationen.  
 Deutsche Grandereditbank Gotha Pfandbriefe.  
 Deutsche Hypothekenbank Meiningen Pfandbriefe.  
 Deutsche Hypothekenbank Berlin Pfandbriefe (nur Coupons).  
 Deutsche Jute-Spinnerei & Weberei, Meissen 4% Prioritäten-Anleihe.  
 Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden Obligationen.  
 Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft 4 1/2% Obligationen.  
 Deutsch-Übersseische Electricitäts-Ges. 5% Obligationen.  
 Dresdner Stadt-Anleihen.  
 Dresdner Strassenbahn 3 1/2% Obligationen.  
 Dux-Bodenbacher Eisenbahn Obligationen.  
 Eisenacher Stadt-Anleihen.  
 Electricitäts-Act.-Ges. vorm. Schuckert & Co. Obligationen.  
 Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein Pfandbriefe.  
 Gelsenkirchener Bergwerks-Act.-Ges. Obligationen.  
 Gemeindevorstand für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land 4% Anleihe von 1911.  
 Geraer Strickgarnfabrik Gebr. Feistkorn, Act.-Ges. 4 1/2% Teilhaber-schreibungen.  
 Gesellschaft für Electricische Unternehmungen Obligationen.  
 Grosse Leipziger Strassenbahn Obligationen.  
 Grundrenten- & Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden Pfandbriefe und Grundrentenbriefe.  
 Hallesche 4% Stadt-Anleihe von 1906.  
 Hamburger Staats-Anleihe.  
 Hamburger Hypothekenbank Pfandbriefe.  
 Hannoversche Provinzial-Anleihen.  
 Hannoversche Strassenbahn Obligationen.  
 Herzoglich Sächsische Landesbank Obligationen.  
 Hessische Landes-Hypothekenbank Schuldversch.  
 Hessische Staats-Anleihen.  
 Italienische Rente.  
 Japanische Staats-Anleihen.

Kammgarnspinnerei Schönewitz 4% Prioritäten.  
 Kieler Stadt-Anleihen.  
 Königl. Marienhütte Obligationen.  
 Kölner Stadt-Anleihen.  
 Kopenhagener 4% Stadt-Anleihe von 1911.  
 Landwirtschaftl. Creditverein im Königreich Sachsen Pfandbriefe.  
 Leipziger Hypothekenbank Pfandbriefe.  
 Leipziger Stadt-Anleihen.  
 Lemberg-Czernewitz-Jassy-Eisenbahn 4% Prioritäten von 1894.  
 Mannheimer Stadt-Anleihen.  
 Mexikanische 5% Gold-Anleihe von 1899.  
 Mitteldeutsche Boden-Credit-Anstalt, Greiz, Pfandbriefe.  
 Münchener Stadt-Anleihen.  
 Neckarwerke A.-G. 4 1/2% Hyp.-Obligationen.  
 Norddeutsche Grandereditbank Pfandbriefe (nur Coupons).  
 Nürnberger Stadt-Anleihen.  
 Oesterreichische Gold- und Silberrenten.  
 Oesterr. Südbahn Prioritäten.  
 Patentpapierfabrik zu Penig Obligationen.  
 Pflanzliche Hypothekenbank Pfandbriefe.  
 Phoenix Act.-Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb Obligationen.  
 Pflanzliche Stadt-Anleihen.  
 Preussische Hypotheken-Actien-Bank Pfandbriefe.  
 Preussische Pfandbrief-Bank Pfandbriefe (nur Coupons).  
 Rheinische Hypothekenbank Pfandbriefe.  
 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank Pfandbriefe.  
 Rheinprovinz Anleihen.  
 Riesaer 4 1/2% Stadt-Anleihen von 1901.  
 Rumänische Staats-Renten.  
 Rütgerwerke-Actiengesellschaft, Charlottenburg Obligationen.  
 Sächsische Bodencreditanstalt Pfandbriefe.  
 Sächsische Gussstahlfabrik zu Düren Prioritäten.  
 Sächsische Malzfabrik in Plauen Obligationen.  
 Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Act.-Ges. 4 1/2% Oblig.  
 Sächsische Ofen- und Chamottefabrik (E. Teichert) 4 1/2% Prior. Oblig.  
 Sächsische Staats-Anleihen.  
 Sächs. Strassenbahn-Ges. in Plauen 4 1/2% Obligationen.  
 Sao Paulo 5% Anleihe von 1905.  
 Schlesische Kleinbahn-Actien-Ges. Obligationen.  
 Schwarzburgische Hypothekenbank Sondershausen Pfandbriefe.  
 Schwarzburg-Sondershäuser Staatsanleihe.  
 Staatliche Kreditanstalt des Grossherzogtums Oldenburg 4% Schuld.  
 Süddeutsche Boden-Creditbank, München, Pfandbriefe.  
 Tehuantepec 5% National Railway Co. Gold Bonds.  
 Tehuantepec 4 1/2% National Railway Co. Gold Bonds.  
 Ungarische 4% Goldrente.  
 Vereinigte Bautener Papierfabriken Obligationen.  
 Victoria Falls Power Co. 5% Debentures.  
 Vogtländische Baumwoll-Spinnerei 3 1/2% Prioritäten.  
 Westdeutsche Bodencreditanstalt Pfandbriefe.  
 Westfälische Provinzial-Verbands-Anleihen.  
 Wiener 4% und 5% Stadt-Anleihen.  
 Wiesbadener Stadt-Anleihen.  
 Württemberg. Credit-Verein Obligationen.  
 Zittauer 3 1/2% Stadt-Anleihe von 1901.  
 Zwickau-Oberhändlerforst Steinkohlenbau-Vereins Obligationen.  
 Zwickauer Kammgarn-Spinnerei Obligationen.

Leipzig, im Juni 1911.

# Dresdner Bank in Leipzig.

Schielten des linken Auges infolge schlechter Zentrierung

Horizontale Gläserstellung verhindert Sehstörung.

Rieb. Kind's patentamt. geschützter Klemmer, Rieb. Kind's neuer Klemmer zur Horizontallagerung der Augenlinsen vereinigt sind. Erforderliche eine korrekte Gläserstellung in Reinerlocum. Genaue Gläser u. Nöthenstellung. Jeder Tag u. eleg. Aussehen sind die Vorteile dieses neuen Klemmers.

**Richard Kind, Optisch. Institut**  
 Rieb. Kind's patentamt. geschützter Klemmer, Rieb. Kind's neuer Klemmer zur Horizontallagerung der Augenlinsen vereinigt sind. Erforderliche eine korrekte Gläserstellung in Reinerlocum. Genaue Gläser u. Nöthenstellung. Jeder Tag u. eleg. Aussehen sind die Vorteile dieses neuen Klemmers.

Kompl. Waarenlager von Optergläsern und Brillen, welche durch spezielle Korrekturen fehlerhaften und unter sich verdrängten Augen genau angepasst werden.




## Chemnitzer Bank-Verein, Chemnitz.

Bezugsangebot auf M. 1667000.— neue Aktien.

Die außerordentliche Generalversammlung des Chemnitzer Bank-Vereins vom 31. Mai 1911 hat beschlossen, das Grundkapital von nom. M. 10 000 000 auf nom. M. 15 000 000 durch Ausgabe von 5000 neuen Aktien auf den Jahresabschluss zum 31. März 1911 unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre zu erhöhen. Die neuen Aktien nehmen vom 1. Juli d. J. ab mit der ersten Einzahlung von 50% vom 1. Januar 1912 ab mit dem vollen Betrage an der Rückende teil. Die erste Einzahlung von 50% zuzüglich Agio hat die Spätestens zum 30. Juni, die Resteinzahlung von 50% hat am 12. Dezember 1911 eine Zinsberechnung zu erfolgen.

Den alten Aktionären ist seitens des Konfortiums, das vorstehende Aktien abgenommen hat, ein Bezugsrecht auf A 1 667 000 neue Aktien bereit eingeräumt worden, das auf je A 6000 alte Aktien eine junge getempelte Aktie zu A 1000 zum Kurse von 112,50% ohne Vergütung von Stempel und zuzüglich Stempelsteuern bezogen werden kann.

Wir fordern nunmehr im Auftrage des erwähnten Konfortiums die Aktionäre unserer Gesellschaft auf, das Bezugsrecht unter nachstehenden Bedingungen auszuüben:

1. Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes haben bei Vermeldung des Anstalters bis zum 20. Juni 1911 einschließlich bei unserer Hauptanstalt in Chemnitz, unseren Filialen in Aue I. Sa., Burgstadt, Crimmitschau, Elbenstock, Frankenberg I. Sa., Freiberg I. Sa., Hohenstein-Ernstthal, Limbach I. Sa., Oiberrhau u. Werdau I. Sa., der Credit- & Spar-Bank, Aktien-Gesellschaft in Leipzig während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen.
  2. Bei der Anmeldung sind die Aktienurkunden über die Aktien, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, nebst den doppelten Anmeldebörsen ohne Gewinnanteil- und Erneuerungsschein einzureichen. Die Aktienurkunden, für welche das Bezugsrecht ausgetübt ist, werden abgestempelt zurückgegeben.
  3. Von dem Bezugsvertrage von 112,50%, in welchem der Reichsstempel eingeschlossen ist, sind bei der Anmeldung 50% nebst 12,50% Agio und Reichsstempel zusammen 62,50% — für jede Aktie ohne Zinsberechnung zuzüglich des Stempelsteuerns bei einzuzahlen.
  4. Bei der Einzahlung der restlichen 50% mit RM. 600.— pro Aktie hat gleichzeitig ohne Berechnung von Zinsen am 12. Dezember d. J. zu erfolgen. Vorzeitige Vollzahlungen werden jederzeit entgegengenommen; auf dieselben werden 4% Zinsen vom Einzahlungstage, rückwärts jedoch vom 20. Juni 1911 ab, bis zum Tage der Resteinlösung, d. h. bis zum 12. Dezember 1911 vergütet.
  5. Ueber die geleisteten Einzahlungen wird auf dem einen Anmeldebörsen Quittung erteilt.
  6. Die mit dem Reichsstempel versehenen Aktienurkunden über die neuen Aktien werden, soweit Vollzahlung erfolgt ist, gegen Quittung bei derjenigen Stelle, bei welcher die Einzahlung getübt ist, von einem noch bekannt zu gebenden Termine ab ausgetübt.
  7. Die Vermittlung des An- und Verkaufs der Bezugsrechte einzelner Aktien übernehmen die Anmeldebörsen.
  8. Formulare für die Anmeldungen sind bei den obgenannten Stellen sofortig erhältlich.
- Chemnitz, den 3. Juni 1911.

**Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.**  
 Größte Anstalt ihrer Art in Europa.  
 Anfang Februar 1911:  
 Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen 1062 Mill. Mark  
 Bankvermögen 370  
 Bisher ausbezahlte Versicherungssummen 885  
 gewährte Dividenden 276

Alle Ueberschüsse kommen den Versicherungsnehmern zugute.  
 Die besonders günstigen Versicherungsbedingungen gewähren u. a.  
 Unverfallbarkeit, Unanfechtbarkeit, Weitpolice.  
 Prospekte und Auskunft kostenfrei durch die Hauptgeschäftsstelle in Leipzig:  
 Felix Kiewel, Leipzig, Georgiring 8, part.  
 Fernsprecher 1688.